

Kleiner Spaß-Bus für sechs Steppkes

Raiffeisenbank Todenbüttel überreicht der Kita „Storchennest“ ein „VR-Mobil“ im Wert von 3000 Euro

TODENBÜTTEL Ein „VR-Mobil“ gehört ab sofort zum Inventar der Kindertagesstätte „Storchennest“. Das Gefährt im VW-Bus-Design, in dem sechs Kita-Kinder durch die Gegend kutschiert werden können, hat der Kindergarten den Teilnehmern des VR-Gewinnsparens der Raiffeisenbank Todenbüttel zu verdanken. „Die zwölf VR-Banken mit dem größten Losbestand in Norddeutschland haben solch einen Kinderbus zugesprochen bekommen“, erläuterte Todenbüttels Geschäftsstellenleiterin Carena Schwager. Das „VR-Mobil“ habe einen Wert von 3000 Euro, ergänzte Vorstandsmitglied Ralph Carstensen. „Diesen Kinderbus können wir für Ausflüge jeglicher Art nutzen, zum Beispiel für unseren wöchentlichen Waldspaziergang“, freute sich Kita-Leiter Clemens Siebert. Vor allem die U3-Kinder, die in Todenbüttel „Störche“ heißen, werden in den Genuss von „VR-Mobil“-Fahrten kommen. Das neue Gefährt werde sicher auch bei den Ausflügen zum Mittagessen in der Schulmensa, die das „Storchennest“ neuerdings im Programm habe, zum Einsatz kommen, bemerkte Bürgermeister Otto Harders und versprach: „Wartung und Pflege übernimmt die Gemeinde.“ *khl*



Ein „VR-Mobil“ für die Kindertagesstätte: Lea Westphal, VR-Geschäftsstellenleiterin Carena Schwager, Bürgermeister Otto Harders, Kita-Leiter Clemens Siebert und Natascha Müller (von links) mit dem neuen Kinderbus und kleinen „Störchen“.